

## Ein Besuch von Freunden - Gemert 2020

Am **Montag, dem 10.02.2020**, war es endlich soweit! Wegen des Sturms Sabine gab es zunächst Sorgen, ob der Austausch überhaupt wie geplant stattfinden kann. Doch alles klappte und unsere niederländischen Freunde kamen pünktlich um 15:15 Uhr an. Es war ein sehr emotionaler Moment und alle waren sehr nervös. Wir fuhren nach Hause, wo ein erstes Kennenlernen stattfand. Die meisten nahmen den Kontakt schon viel früher auf, trotzdem war das unser erstes persönliches Treffen, sodass es noch viel zu besprechen und Neues zu erfahren gab. Als wir gerade mit dem „Welcome“-Kuchen fertig waren, ging es auch schon zu unserer kleinen Bowling-Party. Und obwohl wir uns noch nicht gut kannten, hatten wir sehr viel Spaß und feuerten uns gegenseitig an. Dieser Tag war sehr ereignisreich, sodass alle nach dem Bowling müde waren und sich auf den nächsten Tag freuten.

**Dienstag** gingen wir mit unseren Austauschpartnern zur Schule. Und obwohl sie von manch unseren Gewohnheiten ziemlich überrascht waren (z.B. dem Auf-die-Tische-klopfen), gefiel ihnen unser gemeinsamer Unterricht. Danach gingen wir alle zusammen zur Alten Posthalterei, wo wir uns die Begrüßung der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Meier anhörten und uns in das Gästebuch eintrugen. Später hatten wir eine Stadtrallye in Melle. Es war allerdings ziemlich kalt, sodass viele sich beeilten und nach den einzelnen Stationen noch in ein Café gingen. Um halb zwei hatten wir dann Schluss und durften in unserer Freizeit etwas mit den Austauschpartnern- und partnerinnen unternehmen. Es gab viele schöne Aktivitäten, wie zum Beispiel Schlittschuhlaufen, Fußballspielen, Kochkurs, Nettebad etc. Aber alle erlebten einen schönen und lustigen Nachmittag.

Am **Mittwoch** haben wir uns um 7.40 Uhr im Foyer getroffen. Wir haben uns alle sehr auf Bremen gefreut, dem Museumsbesuch standen wir allerdings zuerst skeptisch gegenüber. Um 7.45 Uhr fuhr der Bus mit uns, 26 deutschen und 26 niederländischen Schülern, los in Richtung Bremen. Nach 2,5 Stunden Fahrt kamen wir am Universum Bremen an und nach einer kurzen Einführung konnten wir das Museum in kleinen Gruppen eigenständig erkunden. Die Ausstellung hat uns positiv überrascht, da man vieles selbst ausprobieren konnte und wir spannende Dinge erfahren haben. Um 12 Uhr haben sich dann alle Interessierten die Science Show mit vielen Experimenten angesehen. Anschließend ging es gemeinsam in die Innenstadt von Bremen, von wo aus wir um 13.00 Uhr eine Selfie Tour gestartet haben. Hierbei haben wir in 4-er oder 6-er Gruppen vor mindestens fünf vorgegebenen Sehenswürdigkeiten, wie z.B. den Bremer Stadtmusikanten, ein Selfie gemacht. Danach konnten wir Bremen noch auf eigene Faust erkunden. Die meisten sind essen gegangen oder haben sich weitere Sehenswürdigkeiten angesehen, bevor wir um ca. 16 Uhr wieder die Rückfahrt nach Melle angetreten haben. Als wir um 18.30 Uhr wieder am Gymnasium angekommen sind, waren wir alle froh, uns nach einem anstrengenden Tag zuhause noch ein wenig erholen zu können.

Am **Donnerstag** konnten wir ein bisschen länger schlafen, da wir erst um 9 Uhr am Gymnasium losgefahren sind. Geplant waren für den Tag die Besichtigung des Naturkundemuseums mit anschließender Vorführung im Planetarium sowie ein Besuch des Trampolinparks *UpSprung* in Osnabrück. Der Bereich des Naturkundemuseums, den wir uns anschauen konnten, war nicht allzu groß, sodass wir einen guten Überblick bekommen haben. Die Vorstellung im Planetarium hat uns gut gefallen. Das Highlight des Tages war jedoch *UpSprung*. Als wir um

12.30 Uhr voller Vorfreude dort ankamen, mussten wir nach der kurzen Einführung *Challenges* gegen unsere niederländischen Austauschschüler/innen bewältigen. Anschließend hatten wir im Trampolinpark noch Zeit zur freien Verfügung. Um 14 Uhr ging es dann wieder mit dem Bus nach Melle. Der Besuch der Trampolinhalle hat uns allen sehr viel Spaß gemacht! Um 19.30 Uhr sollte dann die Abschlussparty im Gymnasium beginnen. Bis dahin hatten wir noch Zeit mit unseren Austauschschülern und konnten z.B. die Snacks für den Abend vorbereiten. Bei der Party kam schnell gute Stimmung auf und es wurde viel gelacht. Jedoch hat sich unter diese ausgelassene Stimmung auch ein wenig Trauer gemischt, da sich der Austausch dem Ende zugeneigt hat.

**Freitag** war dann der Abreisetag. In der 1.-3. Stunde haben wir im Computerraum in den Gruppen von Mittwoch Präsentationen zu der Selfie Tour vorbereitet. In der 4.-6. Stunde haben wir diese den anderen vorgestellt und ein gemeinsames Frühstück mit mitgebrachten Speisen veranstaltet. Anschließend haben wir uns eine Diashow mit Fotos von den schönsten Momenten des Austausches angesehen, die Herr Quaedvlieg zusammengeschnitten hatte. Bei diesen Bildern sind wir schon ein bisschen emotional geworden, da man gemerkt hat, wie stark die Bindung zwischen uns und den niederländischen Austauschschülern- und schülerinnen in den wenigen Tagen geworden ist. Bis zur Abfahrt hatten wir noch eine Stunde Mittagspause. Um 14.30 Uhr war es dann so weit. Wir mussten uns von unseren neu gewonnenen Freunden verabschieden, wobei auch einige Tränen flossen. Allerdings konnten wir uns damit trösten, dass wir uns schon in drei Wochen in Gemert wiedersehen würden.

**Die Woche ist viel zu schnell vergangen, da sich viele Freundschaften entwickelt haben. Am besten hat uns die Fahrt nach Bremen gefallen und der Besuch der Trampolinhalle. Allerdings war es auch gut, dass wir genug freie Zeit in den Familien hatten, sodass wir uns besser kennenlernen konnten.**

Emilia Feller, Emma Hübner und Liv Hadelers

